



Advent 2021 Das Licht der Freude

Markus Burkhart
Chrischona Liestal | 05. Dezember 2021

Die Weihnachtsbotschaft nach Jesaja I 700 vor Christus!

- **Jesaja 9,1.2:** Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein grosses Licht. Die im Land der Finsternis wohnen, Licht leuchtet über ihnen.
2 Du vermehrest den Jubel, du machst die Freude gross.
Sie freuen sich vor dir, wie man sich freut in der Ernte,
wie man jauchzt beim Verteilen der Beute.
- **Jesaja 9,5.6:** Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens (Sar-Schalom).
6 Gross ist die Herrschaft, und der Friede (Schalom) wird kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.
Der Herr der Heerscharen hat es so beschlossen und wird es tun.
- Schon erstaunlich! 700 Jahre vor der Geburt von Jesus Christus weist Jesaja prophetisch auf die Geburt des Messias! Das Geschehen selbst wird beschrieben – und auch was es bedeutet!
- Darin enthalten ist auch die Perspektive auf die 2. Wiederkunft Jesu und seine ewige Herrschaft.
- In **Jesaja 7,14** steht: «Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird seinen Namen Immanuel nennen.» In Matthäus 1,23 wird dann auf Jesaja 7,14 Bezug genommen und zitiert.
Matthäus 1,22: «Das alles ist geschehen, weil sich erfüllen sollte, was der Herr durch den Propheten vorausgesagt hatte.»
- Im Kapitel 53 wird der Kreuzestod von Jesus Christus beschrieben. So eindrücklich, als wäre Jesaja Augenzeuge gewesen und hätte das anschliessend für die Nachwelt notiert.
- Das ist Prophetie.

- In **Micha 5** lesen wir, dass der Messias in Bethlehem geboren werden wird. Micha wirkte ca. 735-690 vC! Als die Weisen aus dem Morgenland kamen und Herodes die Schriftgelehrten fragte, wo der Messias geboren werden sollte, zitierten diese Micha 5,1.3: in Bethlehem wird er geboren werden.
- Das zeigt, dass Gott am Werk ist. Nirgends sonst gibt es solche Beispiele von so vielen und so genauen Voraussagen, die sich dann noch alle genau so erfüllt haben! Wir haben im Alten und im Neuen Testament Gottes Wort. Darüber können wir uns freuen!
- In Jesus Christus haben wir das Mensch-gewordene Wort Gottes und in der Bibel haben wir das Schrift-gewordene Wort Gottes.
- Jesus Christus kam als Licht in diese Welt. Und auch das Wort Gottes ist ein Licht, **Psalm 119,105**:
Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuss und ein Licht auf meinem Weg.

Vers 1: Es muss nicht finster bleiben!

Das Volk: Wer ist gemeint?

- Zuerst die Juden bzw. Israel. Dann auch die Heiden. Dann auch wir. Schliesslich: alle Menschen. Die Menschheit. Die ganze Welt!
- **Die Weihnachts-Botschaft von Jesus Christus ist für alle Menschen aller Zeiten auf der ganzen Welt!**

Das im Dunkel lebt/im Land der Finsternis wohnen: Was ist Finsternis?

- **Land der Finsternis**: Gottesferne, eine Gesellschaft ohne Gott. Viele Lichter aber geistliche Finsternis. Verblendung statt Erleuchtung.
- **Ohne geistliche Erkenntnis**: Sehen den Weg zu wirklichen Leben nicht. Können nicht unterscheiden zwischen Gut und Böse. Zwischen dem, was bleibenden Wert hat und dem, was vergänglich ist. **Die Orientierung fehlt**. Gottes Wort gibt uns Orientierung, Psalm 119,105!
- Im Machtbereich der **Finsternis**. Dazu gehört auch der dämonisch-okkulte Bereich. Doch ist das dieses Mal nicht das Thema, das wir behandeln.
- **Der materielle Reichtum** und die schönen Fassaden der grossartigen Häuser täuschen uns über die **geistliche Armut** unserer Zeit hinweg.
- Wo das Licht hat von Jesus Christus weicht, wird die Finsternis stärker. Wo Menschen verlernen, Gott anzubeten, nimmt ein anderer Gott seine Stelle ein. Wo Menschen verlernen, sich Jesus Christus regieren zu lassen, ist eine altbekannte Religion zur Stelle.

- Name: **Mammon**. Das Materielle wird angebetet. Der neue Gottesdienst ist der regelmässige Besuch im Konsumtempel. Auf dem Altar des materiellen Erfolges opfern viele ihr Leben oder das Leben ihrer Kinder.
- Das **Weihnachtsfest** degenerierte immer mehr zu einer **Konsum-Orgie**.
- Klar, wir alle brauchen Geld. Wir alle gehen einkaufen. Wir sind auch reich im Vergleich mit vielen Menschen auf der Welt. Doch wenn Jesus Christus dein Gott ist, haben Geld und Macht bei dir einen andern Stellenwert und gehst du in Verantwortung vor Gott damit um.

- Im **Dunkel** der Trennung zu Gott. Trennung: Sünde -> Absonderung.
Wer ohne Beziehung mit Gott lebt, verfehlt sein Lebensziel (NT: hamartia: Zielverfehlung).
Daraus kommt es zu Übertretungen von Gottes Massstäben und Weisungen.
Es kommt zu Schuld - ich bleibe hinter Gottes Gebot zurück.
Mein Leben wird oder bleibt dunkel.

Angst kann zu regieren beginnen.

- «Ihr Christen braucht **keine Angst** zu haben, auch nicht vor Covid oder Krieg. Ihr lebt ja **ewig**.» Ein Atheist. / Zitat aus: CiB, Dezember 2021, S. 6, Thom Feuz.

- **Einsamkeit / Hoffnungslosigkeit / Ohne Gott**: War letzten Sonntag ein Thema.
- **Hass und Kälte**: Wo die Liebe fehlt. Wo keine Gemeinschaft ist. Keine echte Freundschaft. Keine Wertschätzung. Keine Achtung.

Depression, dunkle Nacht der Seele:

- Seelen-Müdigkeit. Lebensmüde. Wollen nicht mehr leben.
- Das Empfinden ist so. Sehr schmerzhaft! Sieht nicht das Licht am Ende des Tunnels. Doch kann es ein, dass dann Gott besonders nahe ist. Doch die Antennen für Gottes Gegenwart funktionieren nicht in einer Depression. Das ist das Schmerzhafte!
- **Psalm 34,19**: Nahe ist der HERR denen, die ein gebrochenes Herz haben. Er rettet alle, die ohne Hoffnung sind / die einen zerschlagenen Geist haben.

- **Direkte und indirekte Folgen der Sünde**. D.h. Alles Dunkle ist eine Folge des Sündenfalls allgemein. Doch nicht jede Krankheit, jedes Problem usw. ist eine Folge persönlicher Sünde. Wenn Gott jede Sünde gleich bestrafen würde, müssten alle Menschen bestraft werden. Und zwar gemäss Römer 6,23 mit dem Tod!
- **Krankheit, Schmerz**: Kann dich jedoch zur Verzweiflung treiben.

Sieht ein grosses Licht/Licht leuchtet über ihnen

- Die Lösung, die Rettung ist nicht eine neue Politik, nicht eine bahnbrechende wissenschaftliche Erkenntnis, keine neue Philosophie - und auch keine Theologie!
Die Lösung ist eine Person: Der Messias! Jesus Christus.
Er bringt nicht nur Licht ins Dunkel. Er selbst ist das Licht!

Licht

- **Hoffnung:** Zuversicht. Gott kommt zum Ziel!
Freudig-gewiss: Wir machen uns dabei nichts vor.
Wir sind realistisch: Wir schauen bewusst auf die Realität in Gott!
Wir orientieren uns an seinem Wort und richten uns aus auf das, was er vorhat.
- Wir könnten auch auf alles schauen, was nicht läuft oder was schief gehen könnte.
Wir könnten auf das schauen, was fehlt und uns auf Probleme konzentrieren und uns viele Sorgen machen. Dann wird es schwer, dunkel und traurig.
- **Geborgenheit:** Da sind wir Daheim. Da ist uns wohl.
- **Liebe und Wärme:** Da heilt unsere Seele.
- Jesus Christus schenkt einen **klaren geistlichen Blick**.
Er führt die Menschen auf dem **rechten Weg**.

Vers 2: Wo Gottes Licht ist, ist Freude

Du vermehrest den Jubel, Du machst die Freude gross

- Du: Jesus Christus. Gott.
- Ein Mensch, der Jesus kennenlernt, ein Mensch, in dessen Leben das Licht Gottes kommt, der kann jubeln, der freut sich. Der Hunger nach dem Sinn des Lebens und der Durst nach Erfüllung der Seele werden durch Jesus Christus gestillt.
- Vergebung der Schuld: Befreiung von riesigen Lasten!
Meine Sorgen kann ich bei Gott entsorgen (1. Petrus 5,7)!
- Die Botschaft der Engel an die Hirten, **Lukas 2,10.11:** 10 Der Engel sagte zu ihnen: Habt **keine Angst!** Ich bringe euch eine gute Nachricht, über die im ganzen Volk grosse **Freude** herrschen wird. 11 Heute ist euch in der Stadt Davids ein Retter geboren worden; es ist der Messias, der Herr.
- Nicht mehr Trauer: Freude! Nicht mehr Klage: Jubel! Halleluja!!

Sie freuen sich vor Dir

- Da ist eine Riesenfreude im Himmel - und auch bei allen Freunden dieser Leute!
- In der Gegenwart Gottes: Im Gottesdienst, im Gebet, im Lied, könnten sie / könnten wir in die Luft springen vor Freude und Jubel.

Wie man sich freut in der Ernte, wie man jauchzt beim Verteilen der Beute

- Heute hiesse es: Wie man sich freut über eine Beförderung im Geschäft. Wie man sich freut, wenn man einen 6er im Lotto hat.
- Die Weisen aus dem Morgenland sind ein gutes Beispiel. Von ihnen heisst es: „Sie freuten sich mit sehr grosser Freude“ (**Matthäus 2,10**). Mit diesen Worten wollen Jesaja und Matthäus eine sehr, sehr grosse Freude ausdrücken.

Jesaja 9,5: Jesus Christus ist das Licht !

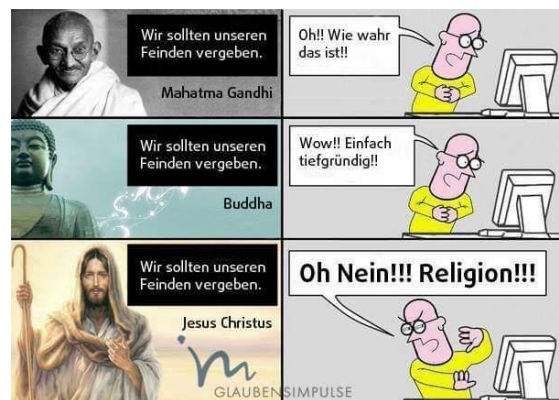
- **Jesaja 9,5.6:** Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens.
- 6 Gross ist die Herrschaft, und der Friede (Schalom) wird kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit.
Der Herr der Heerscharen hat es so beschlossen und wird es tun.

Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben

- Der Messias Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist in Bethlehem geboren.
- **1. Advent: Das 1. Kommen des Messias:** noch als Kind in Niedrigkeit. In einem kleinen Kaff. In Brothausen, weit weg vom damaligen Zentrum des Weltgeschehens...

Und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter

- Er ist der Herr aller Herren, der König aller Könige. Er ist der Höchste. Er regiert über alles. Er regiert ewig.
- **Der 2. Advent wird dann sichtbar, wenn Jesus Christus wiederkommt.** Alle werden IHN sehen! ER kommt und die gesamte Weltöffentlichkeit wird das erleben.
- Das ist dann DIE Wende der Weltgeschichte. Die Weltgeschichte voller Nöte, Schuld, Kriege, Unrecht, Lüge und eben Finsternis, ist dann beendet! **Jetzt versuchen die Menschen es selbst - ohne Gott. V.a. ohne Jesus.**



Und man nennt seinen Namen

- **Namen:** Das ist die Person, nicht die paar Buchstaben. Namen bezeichnet die Gesamtheit der Eigenschaften, das Wesen, die Autorität einer Person, hier Jesu Christi.
- **Wunderbarer Ratgeber:** Seine ewigen Pläne sind wunderbar. Heilsplan. Seine Weisheit ist unübertrefflich. In jeder Situation und für jede Person. Er führt uns den rechten Weg. Immer. Fragen wir ihn!
- **Starker Gott (El Gibbor):** Er ist der Höchste aller Hohen. Er ist der ewige, lebendige, allmächtige Gott. Ihm ist nichts unmöglich. Seiner Kraft und Macht kann nichts und niemand widerstehen. Er kann Heere besiegen, aber auch Menschen aus Sünde und Schuld befreien.
- **Vater der Ewigkeit (Abijad):** Gott ist von Ewigkeit zu Ewigkeit: Er hat keinen Anfang und kein Ende. Er ist Anfang und Ende (A und O). Er ist nicht der Zeit unterworfen. Er ist auch der Vater derer, die bei Ihm das ewige Leben suchen. Er allein kann das ewige Leben verleihen und zwar denen, die an Ihn glauben. D.h.: Die Jesus Christus nachfolgen. Ihr Leben unter den bedingungslosen Gehorsam gegen Jesus stellen.
- **Fürst des Friedens (Sar Schalom):** Dort, wo Er regiert, ist ewiger, absoluter Friede. Und nur dort, wo Er regiert, ist dieser Friede. Alles andere, was sich als Frieden ausgibt, ist Scheinfriede, weil es nur in Jesus Christus Frieden mit Gott gibt.

Jesaja 9,6: Frieden für ewig

Von nun an bis in Ewigkeit

- Diese Herrschaft beginnt mit dem ersten Kommen Jesu unsichtbar. Bei Seinem zweiten Kommen wird Er vorerst die 1000jährige, sichtbare, Herrschaft auf Erden aufrichten. Danach kommt dann die ewige, sichtbare Herrschaft im neuen Himmel und der neuen Erde.
- Das nehme ich am 26. Dezember auf. Thema: **Das Licht des Lebens – für immer!**

Gottes Herrschaft kommt garantiert. Halleluja!!

- Noch ist es nicht so weit. Wir sind noch auf dem Weg dorthin.

Jesus Christus befreit von Sünde und ihren Folgen stufenweise

- Vergebung der Sünde: sofort.
- Veränderung unseres Charakters und Umformung in sein Bild: im Verlauf unseres irdischen Lebens.
- Aufhebung von Krankheit, Tod und Beschränkungen unseres Körpers: Bei der Entrückung bzw. Auferstehung (Auferstehungs-Körper)

Grafik

Schöpfung und Eden: Sehr gut! 1.Mose 1 und 2

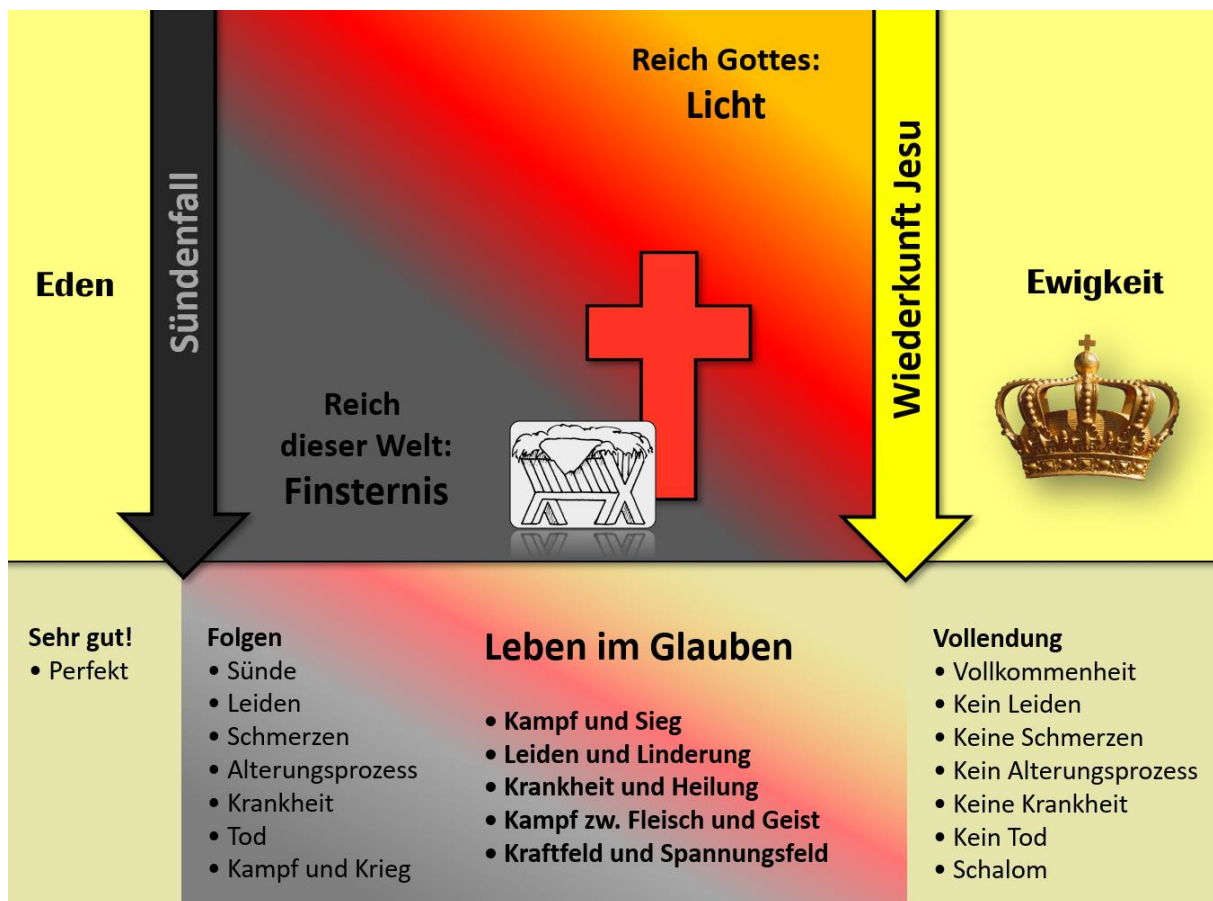
Sündenfall: 1. Mose 3

Zwischenzeit: Reich Gottes und Reich dieser Welt

- Da hinein kommt das Licht: Jesus Christus! Jesaja 9,1-5 & 53 / Johannes 3,16 & 14,6
- Krippe und Kreuz: Geburt Jesu und seine Erlösung auf Golgatha

Wiederkunft Jesu und Ewigkeit: Jesaja 9,5.6 und Offenbarung 21,1-5

- Krone: Jesus Christus regiert für ewig! Jesaja 9,6a



Kinder Gottes und Gottes Licht

- Wir gehen davon aus, dass unter Christen das Licht Gottes scheint. Ja, das stimmt. Doch nicht immer ist es hell.
- Im Zusammenleben der Kinder Gottes untereinander wird spürbar, dass wir noch nicht im Himmel sind. Es ist noch ein Kampf zwischen Fleisch und Geist bei jedem von uns. Und nicht immer gibt es einen Sieg des Geistes!
- Im 1. Johannes-Brief klingt das an.

1. Johannes 2,8b-11:

- 8b Ja, die Finsternis vergeht, und das wahre Licht hat schon zu leuchten begonnen.
9 Wer behauptet, im Licht zu leben, aber seinen Bruder oder seine Schwester hasst, der lebt in Wirklichkeit immer noch in der Finsternis. 10 Doch wer seine Geschwister liebt, lebt im Licht und bleibt im Licht, und nichts kann ihn zu Fall bringen.
11 Wer seine Geschwister hasst, lebt in der Finsternis. Er tappt im Dunkeln umher und weiss nicht, wohin er geht. Die Finsternis hat seine Augen blind gemacht.

Liebe und Licht

- Wo Gottes Licht ist, ist Freude. Das lesen wir in Jesaja 9.
Und in 1. Johannes 2: Wo Licht ist, ist Liebe.
Wo Gottes Licht scheint und Raum hat, da hat auch Gottes Liebe Raum.
- Wir sind noch am Lernen. Nicht selten kommt es zu Fehlverhalten.
Wir brauchen Vergebung und Versöhnung.
Die Liebe ist bereit, zu vergeben und ist bereit, sich zu versöhnen.

Es gibt auch andere Punkte, an denen die Liebe Gottes sichtbar werden kann.
Hier haben wir eine kleine Zusammenstellung davon, die ich in einer Grafik fand:

10 Übungen der Liebe

- Hören ohne zu unterbrechen | Sprüche 18,13
- Sprechen ohne zu beschuldigen | Jakobus 1,19
- Geben ohne Geiz | Sprüche 21,26 und Lukas 6,34
- Versprechen ohne zu vergessen | Sprüche 13,12
- Antworten ohne zu streiten | Sprüche 17,1 und 15,17
- Nachgeben ohne Ansprüche | Epheser 4,15
- Tun ohne sich zu beschweren | Philipper 2,14
- Glauben ohne zu zweifeln | 1. Korinther 13,7
- Vergeben ohne Vorwürfe | Kolosser 3,13
- Beten ohne Unterlass | Kolosser 1,9

Die Welt braucht Menschen, die das leben.

Nicht nur die Welt braucht das, auch unser Land.

Unser Ort. Unsere Umgebung. Unsere Firma. Unsere Gemeinde. Unsere Familie.

Wie kann das gehen?

- Jesus Christus, das Licht der Welt (Johannes 8,12) macht dich und mich zum Licht der Welt (Matthäus 5,14).
- Was das bedeutet, darüber können wir nachdenken.

Das Licht der Freude: Die ganz grosse Freude kommt noch!

1. Petrus 1,8: Ihn (Jesus Christus) habt ihr nicht gesehen und dennoch liebt ihr ihn. Ihr seht ihn auch jetzt nicht, aber ihr glaubt an ihn. Und ihr werdet jubeln in unaussprechlicher und von Herrlichkeit erfüllter Freude!

Amen.